

KONZERTE

Januar bis Juni 2022



Chiefdirigent Cristian Măcelaru

WDR SINFONIEORCHESTER
ABSOLUT SPITZENKLASSIK.

Wir sind deins.
ARD 

*/ Am Ende vertraue ich
auf die Kraft der Musik. /*

Sebastian König, Manager des WDR Sinfonieorchesters



In fast 40 Konzerten ist das WDR Sinfonieorchester bis zur Sommerpause noch zu hören. Können Sie uns Ihr persönliches Highlight nennen?

Bei der enormen Bandbreite an Werken aus fast allen Epochen, Stücken in großer oder kleiner Besetzung und den unterschiedlichen Konzertformaten fällt mir die Auswahl wirklich schwer. Aber ganz besonders freue ich mich auf die Sinfoniekonzerte im Juni: Schostakowitschs erstes Violinkonzert und »Le sacre du printemps« von Strawinsky sind zwei Meilensteine der Musikgeschichte, die ihren Reiz nie verlieren. Das Violinkonzert ist enorm vielschichtig, auch in den quasi heiteren Passagen sind die inneren Konflikte Schostakowitschs immer spürbar. An »Sacre« fasziniert mich seine Radikalität, die auch nach über hundert Jahren seit der skandalträchtigen Uraufführung nicht verblasst ist.

Seit ein paar Jahren werden die Sinfoniekonzerte durch das Format »WDR Happy Hour« ergänzt. Welche Idee steckt dahinter?

Wir möchten neues Publikum gewinnen – niederschwellig und persönlich, aber musikalisch auf allerhöchstem Niveau. Die »Happy Hour«-Konzerte beginnen um 19 Uhr und dauern nur eine Stunde. Danach besteht die Möglichkeit, mit unseren Musiker:innen bei einem kleinen Umtrunk ins Gespräch zu kommen. Durchs Programm führen abwechselnd Marlis Schaum und Jan Malte Andresen, beide bekannte WDR 2-Moderator:innen. Dieses Angebot für Klassik-Einsteiger, das sehr gut angenommen wird, präsentieren wir nicht nur in der Kölner Philharmonie, sondern auch in der Philharmonie Essen und im Konzerthaus Dortmund.

Die Reihe »Musik im Dialog« setzen Sie im Januar mit einem sehr aktuellen und kontrovers diskutierten Thema fort. Wie verbinden Sie Musik und Wort?

Uns ist es in dieser noch jungen Reihe wichtig, relevante Themen aufzugreifen und im Spiegel der Musik zu reflektieren. Mit Hendrik Streeck haben wir einen renommierten Virologen für ein Gespräch zum Thema »Zurück zur Normalität?« gewonnen, der eine große Leidenschaft für klassische Musik hegt. Um Tod oder Lebensfreude geht es dann in Schuberts Nonett »Franz Schuberts Begräbnis-Feyer« oder Mendelssohns lebensfroher »Italienische«.

Die schlimmste Phase der Pandemie scheint vorüber zu sein, aber manche Menschen sind noch etwas zurückhaltend bei Konzert-, Theater- und Kinobesuchen. Wie gehen Sie mit dieser Situation um?

Auf der Bühne spielen wir wieder in großen Orchesterbesetzungen. Tatsächlich scheinen wir uns alle erst wieder daran gewöhnen zu müssen, Freizeitangebote zusammen mit vielen anderen Menschen wahrzunehmen. Mittlerweile hat die anfängliche Zurückhaltung bei Konzertbesuchen nachgelassen und die Publikumszahlen steigen – ein Zeichen des Vertrauens. Aktuell müssen wir Kulturschaffenden wohl noch etwas Geduld mitbringen, bis wir wieder vor ausverkauften Sälen spielen können. Auf der anderen Seite lebt das Konzert genau von dieser Spannung und Interaktion zwischen den Künstler:innen auf der Bühne und ihrem Publikum, dem unnachahmlichen Knistern im Saal, wenn 2.000 Menschen vollkommen still und konzentriert sich der Musik zuwenden. Daher bin ich davon überzeugt, dass die Kraft der Musik die Säle über kurz oder lang wieder füllen wird.





INHALT

- 6 Die Konzerte Januar bis Juni
- 30 Auf Tour
- 32 Musikvermittlung
- 34 Das Orchester
- 36 Der Chefdirigent
- 38 Die Orchestermitglieder
- 40 Digital
- 43 Service
- 48 Orchesterakademie und
Freunde und Förderer e. V.
- 49 Bildnachweise/Impressum
- 50 Kalendarium

MUSIK DER ZEIT

SA 15. Januar 2022

Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 20.00 Uhr

ZOOM.

Die Musik ist viel älter als der Film, aber so manche Impulse verdankt sie erst der Erfindung des Kinos: Zoom und Zeitlupe, Schnitte und Blenden – all das funktioniert auch in der Tonkunst. Im neuen Saxofonkonzert von Peter Eötvös wird das Ohr wie von einer Kamera gelenkt, auf Nahes und Fernes. In der Musik entscheidet das Ohr mit, wohin es sich richtet, auch bei der Durchquerung der rätselhaften Klanglandschaften der früh verstorbenen Rumänin Ana-Maria Avram.

Iannis Xenakis

Akrata
für 16 Bläser

Peter Eötvös

Focus
für Saxofon und Kammerorchester
(Uraufführung)
Kompositionsauftrag des WDR,
Kammerorchester Basel,
Stavanger Symphony und Orchestre
National de Lille

Ana-Maria Avram

Swarms III
für Streichorchester
(Deutsche Erstaufführung)

Marcus Weiss Saxofon
WDR Sinfonieorchester
Elena Schwarz Leitung

Elena Schwarz



RADIO

SA 15. Januar 2022, 20.04 Uhr
WDR 3 live 

MATINEE DER AKADEMIEN

SO 16. Januar 2022

Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 11.00 Uhr

TALENTSCHMIEDEN.

Auf dem künstlerischen Weg zwischen Hochschule und der Arbeit als Berufsmusiker:in helfen die Orchester- und die Chorakademie des WDR. Einmal jährlich zeigen die hochbegabten Stipendiat:innen ihr Können auch in einem eigenen Konzert – in diesem Jahr mit zwei Werken des Barock und einer Uraufführung vom jungen italienischen Komponisten Leonardo Marino.

Joanna Natalia Ślusarczyk



Georg Friedrich Telemann

Trio-Sonate Es-Dur aus »Tafelmusik I«

Leonardo Marino*

Werk

(Uraufführung)

Johann Sebastian Bach

Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir
Kantate BWV 131

Chorakademie des

WDR Rundfunkchores

Orchesterakademie des

WDR Sinfonieorchesters

Peter Eötvös Contemporary Music

Foundation Budapest

Christian Rohrbach und

Joanna Natalia Ślusarczyk* Leitung

* Stipendiat:in der Peter Eötvös Contemporary
Music Foundation



DI 08. März 2022, 20.04 Uhr

WDR 3 

MUSIK IM DIALOG

DO 20. Januar 2022

Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 20.00 Uhr

WDR 3 NEUJAHRSKONZERT.

Dass Hendrik Streeck in einem Gesprächskonzert als Interviewpartner mitwirkt, passt. Der Virologe studierte eine Weile Musikwissenschaft, die Rolle der Musik in Pandemiezeiten ist (auch) sein Thema. Um Tod und Lebensfreude geht es ebenfalls in der Musik, vor allem in Schuberts mysteriöser, früher »Begräbnis-Feyer« und Mendelssohns mitreißender »Italienischer«.

Franz Schubert

Nonett es-Moll D 79

»Franz Schuberts Begräbnis-Feyer«

Roland Moser

Echoraum

nach Franz Schuberts Nonett es-Moll D 79

Hendrik Streeck

»Zurück zur Normalität?«

Ein Gespräch mit Sebastian Wellendorf über Musik, Wissenschaft und Gesellschaft.

Heinz Holliger

Atembogen

Felix Mendelssohn Bartholdy

Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90

»Italienische«

Hendrik Streeck Virologe

WDR Sinfonieorchester

Heinz Holliger Leitung

Sebastian Wellendorf/WDR 5

Moderation

Hendrik Streeck



RADIO

DO 20. Januar 2022, 20.04 Uhr

WDR 3 live 

VIDEO

DO 20. Januar 2022, 20.04 Uhr

youtube.com/wdrklassik

facebook.com/wdrsinfonieorchester

wdr-sinfonieorchester.de

KLASSIK MAL ANDERS: RHYTHM & DANCE

DO 27. Januar 2022
Kölner Philharmonie / 19.00 Uhr

TÄNZERISCHE LEICHTIGKEIT.

Pulsierende, eindringliche Rhythmen und tänzerische Leichtigkeit – das trifft sich bei »Rhythm & Dance«. Am Dirigentenpult steht die viel gefeierte argentinische Dirigentin Alondra de la Parra, die die Musiker:innen des WDR Sinfonieorchesters unter anderem durch Ravels berühmten »Boléro« leitet. Neben energiegeladener Musik gibt es zudem noch die ein oder andere Tanzperformance zu genießen.



Sergej Prokofjew

Sinfonie Nr. 1 D-Dur op. 25
»Klassische«

John Adams

The Chairman Dances

Alberto Ginastera

Tänze aus dem Ballett
»Estancia«

Maurice Ravel

Boléro

Schüler:innen des Tanzquartier Köln

Judith Nüßler Choreografie

WDR Sinfonieorchester

Alondra de la Parra Leitung

Katja Engelhardt Regie

Schüler:innen Moderation

ABO

WDR@PHILHARMONIE 3/1

VIDEO

DO 27. Januar 2022, 19.00 Uhr

youtube.com/wdrklassik

facebook.com/wdrsinfonieorchester

wdr-sinfonieorchester.de

3. KAMMERKONZERT

SO 30. Januar 2022

Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 11.00 Uhr

HAYDN & BARTÓK.

Anders als in seiner englischen Heimat ist er in Deutschland nach wie vor ein großer Unbekannter: Edwin York Bowen, fruchtbarer Komponist spätromantischer Schule, Klaviervirtuose sowie sehr angesehener Professor an der Royal Academy of Music. Ein Beispiel seiner gediegenen Kammermusik steht hier unter anderem neben Bartóks frühem Klavierquintett.

Joseph Haydn

Streichquartett B-Dur op. 33 Nr. 4

Edwin York Bowen

Quintett c-Moll
für Horn, zwei Violinen, Viola und
Violoncello op. 85

Béla Bartók

Quintett C-Dur
für Klavier, zwei Violinen, Viola und
Violoncello

**Georgeta Iordache, Caroline Kurfalvi,
Carola Nasdala und Cristian-Paul
Suvaiala** Violinen

Mischa Pfeiffer und Christoph Zander
Violen

Simon Deffner und Leonhard Straumer
Violoncello

Marlene Pschorr Horn

Ana Maria Ciornei Klavier



ABO

KAMMERKONZERTE 5/3

RADIO

DI 05. April 2022, 20.04 Uhr
WDR 3 

WDR HAPPY HOUR

DO 3. Februar 2022
Kölner Philharmonie / 19.00 Uhr

KLASSIK UM SIEBEN.

Nicht nur Beethovens, auch Peter Tschaikowskys Fünfte wird als »Schicksalssinfonie« bezeichnet, und das ganz im Einklang mit den Äußerungen des Komponisten. Das Werk bietet Einblicke in die Abgründe großer seelischer Nöte – hervorgerufen durch unausgelebte Homosexualität, begleitet von der Angst vor gesellschaftlicher Ächtung und von künstlerischen Selbstzweifeln.

Peter Tschaikowsky

Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

WDR Sinfonieorchester

Cristian Măcelaru Leitung

Marlis Schaum/WDR 2 Moderation



ÜBERSCHWANG & HINGABE

FR 4. Februar 2022
Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr

ANNA VINNITSKAYA SPIELT RACHMANINOW.

Die Pianistin Anna Vinnitskaya besitzt in Köln eine große Fangemeinde, die sie sich als »Artist in Residence« des WDR Sinfonieorchesters erwarb. Mit Rachmaninows »Paganini-Rhapsodie« präsentiert sie eine Hommage an den legendären »Teufelsgeiger« – eingerahmt in die sinfonische Sicht von Arnold Böcklins »Toteninsel« und Tschaikowskys dramatischer Fünfter.



Sean Shepherd

Downtime
(Uraufführung)
Kompositionsauftrag des WDR
– Miniaturen der Zeit –

Sergej Rachmaninow

Die Toteninsel op. 29
Sinfonische Dichtung nach Arnold Böcklin für großes Orchester

Rhapsodie a-Moll über ein Thema von Paganini op. 43 für Klavier und Orchester

Peter Tschaikowsky

Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

Anna Vinnitskaya Klavier
WDR Sinfonieorchester
Cristian Măcelaru Leitung



FREITAGS-KONZERT-ABO 12/6



FR 4. Februar 2022, 20.04 Uhr
WDR 3 live 



FR 4. Februar 2022, 20.04 Uhr
[youtube.com/wdrklassik](https://www.youtube.com/wdrklassik)
[facebook.com/wdrsinfonieorchester](https://www.facebook.com/wdrsinfonieorchester)
[wdr-sinfonieorchester.de](https://www.wdr-sinfonieorchester.de)

MĂCELARU & BRAHMS

*MI 16. Februar 2022
Bielefeld, Rudolf-Oetker-Halle / 20.00 Uhr*

*FR 18. Februar 2022 und
SA 19. Februar 2022
Köln Philharmonie / 20.00 Uhr*

*SO 20. Februar 2022
Essen, Philharmonie / 17.00 Uhr*

DEUTSCHE ROMANTIK UND BRITISCHE POESIE.

Yehudi Menuhin nahm in den Dreißigerjahren an der Seite von Edward Elgar dessen Violinkonzert auf – mit nur sechzehn Jahren! Umso spannender ist es, wenn nun mit Daniel Hope ein langjähriger Weggefährte Menuhins dieses Werk interpretiert.

Cristian Măcelaru



Wie eng Elgars künstlerische Beziehungen zur deutschen Romantik waren, zeigt sich dann in der Gegenüberstellung mit der zwischen Lyrik und Dramatik changierenden dritten Sinfonie von Johannes Brahms.

Dan Dediu

Formido
(Uraufführung)
Kompositionsauftrag des WDR
– Miniaturen der Zeit –
(FR/SA)

Edward Elgar

Konzert h-Moll für Violine und
Orchester op. 61

Johannes Brahms

Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90

Daniel Hope Violine
WDR Sinfonieorchester
Cristian Măcelaru Leitung

ABO

FREITAGS-KONZERT-ABO 12/7
FREITAGS-KONZERT-ABO 8/4
SAMSTAGS-KONZERT-ABO 8/6

RADIO

FR 18. Februar 2022, 20.04 Uhr
WDR 3 live 

VIDEO

SA 19. Februar 2022, 20.00 Uhr
youtube.com/wdrklassik
facebook.com/wdrsinfonieorchester
wdr-sinfonieorchester.de

4. KAMMERKONZERT

SO 6. März 2022

Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 11.00 Uhr

MYTHOS KREUZERSONATE.

Beethovens »Kreutzer« legte spannende Spuren: Tolstoi widmete ihr eine Novelle um ein mörderisches Eifersuchtsdrama, diese wiederum inspirierte Leoš Janáček zu seinem ersten Streichquartett. Auch George Augustus Polgreen Bridgetower, Geiger der Uraufführung, gilt als Mythos. Im Konzert sind (als seltene Gelegenheit) Kompositionen von ihm zu hören.

Ludwig van Beethoven

Sonate A-Dur für Violine und Klavier op. 47
»Kreutzer«
in der Bearbeitung für zwei Violinen,
Viola und zwei Violoncelli

George Augustus Polgreen Bridgetower

Henry
Ballade in der Bearbeitung für Sopran,
zwei Violinen, Viola und Violoncello

Leoš Janáček

Streichquartett Nr. 1

sowie Texte von **Leo Tolstoi** und anderen

Benita Borbonus Sopran
Brigitte Krömmelbein und
Pierre-Alain Chamot Violinen
Sophie Beckers Viola
Gudula Finkentey-Chamot und
Juliana Przybyl Violoncelli
Susanne Herzog/WDR 3 Sprecherin
und Moderation



ABO

KAMMERKONZERTE 5/4

RADIO

MO 25. April 2022, 20.04 Uhr
WDR 3 

WDR HAPPY HOUR

DO 10. März 2022

Dortmund, Konzerthaus / 19.00 Uhr

KLASSIK UM SIEBEN.

Es war ein doppelbödiger Sieg für Schostakowitsch: Die fünfte Sinfonie des bei Stalin in Ungnade Gefallenen rettete ihn vor weiterer Verfolgung, äußerlich schien der Komponist das System zu feiern. Doch die Musik des »Sozialistischen Realismus« kann auch anders gehört werden – als bizarres Dokument eines Jubels unter Zwang, mit doppeltem Boden der Ironie.

Dmitrij Schostakowitsch

Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 47

WDR Sinfonieorchester

Manfred Honeck Leitung

Jan Malte Andresen/WDR 2 Moderation



KRIEG & FRIEDEN

FR 11. März 2022

Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr

HONECK DIRIGIERT HAYDN & SCHOSTAKOWITSCH.

Eine Messe, die zum Thema macht, was außerhalb der Kirchenmauern geschieht: Joseph Haydns »Missa in Tempore Belli« (»Messe in Kriegszeiten«) nimmt Bezug auf die Revolutionskriege. Politisch dimensioniert ist auch Schostakowitschs Fünfte – geschrieben in scheinbarer Anpassung an die Vorgaben des damaligen Sowjet-Regimes, aber voller unüberhörbarer Ironie.

Joseph Haydn

Missa in Tempore Belli Hob. XXII:9
»Paukenmesse«

Dmitrij Schostakowitsch

Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 47

Jeanine De Bique Sopran

Anna Lucia Richter Mezzosopran

Patrick Grahl Tenor

Paul Armin Edelmann Bass

WDR Rundfunkchor

Nicolas Fink Einstudierung

WDR Sinfonieorchester

Manfred Honeck Leitung

Manfred Honeck



FREITAGS-KONZERT-ABO 12/8
FREITAGS-KONZERT-ABO 8/5



FR 11. März 2022, 20.04 Uhr
WDR 3 live 

BEETHOVENS FUNKE

SA 19. März 2022
Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr

POGA DIRIGIERT BEETHOVEN, PARRA & BRUCKNER.

Ludwig van Beethovens »Konversationshefte«, in die die Gesprächspartner des tauben Komponisten ihren Dialogpart eintragen mussten, gelten als eine der faszinierendsten Quellen zum Alltagsleben des Klassikers. Der 1976 in Barcelona geborene Hèctor Parra hat ein Monodrama daraus gemacht – eine Studie über die letzten Monate des Komponisten mit musikalischen Bezügen zu den monumentalen »Diabelli-Variationen«.



Ludwig van Beethoven

Ouvertüre c-Moll zu Collins
Trauerspiel »Coriolan« op. 62

Hèctor Parra

Wanderwelle
für Bariton und Orchester
(Deutsche Erstaufführung)
Kompositionsauftrag der Kölner
Philharmonie für das »non bthvn
projekt« 2020 und L'Auditori
Barcelona

Anton Bruckner

Sinfonie Nr. 0 d-Moll

Michael Nagy Bariton
WDR Sinfonieorchester
Andris Poga Leitung

ABO

SAMSTAGS-KONZERT-ABO 8/7
SAMSTAGS-KONZERT-ABO 5/4

RADIO

FR 25. März 2022, 20.04 Uhr
WDR 3 

KLASSIK MAL ANDERS: SCHÖPFUNG & URKNALL

DO 24. März 2022
Kölner Philharmonie / 19.00 Uhr

MUSIKALISCHE SUCHE NACH UNENDLICHKEIT.

Mit der Musik von Haydns »Schöpfung« auf der Suche nach dem Beginn des Universums: Unter der Leitung von Simon Halsey, Kreativdirektor des WDR Rundfunkchores, singen und musizieren die WDR Ensembles gemeinsam mit Schulchören aus Nordrhein-Westfalen Auszüge aus Haydns bekanntem Oratorium. Ob Schöpfung oder Urknall – dieser Konzertabend präsentiert mal anders wissenschaftliche, mythologische und religiöse Antworten.

Joseph Haydn

Auszüge aus »Die Schöpfung« Hob. XXI:2
Oratorium in drei Teilen für Soli,
Chor und Orchester
Text von Gottfried van Swieten

Katharina Konradi Sopran

Ilker Arcayürek Tenor

Thomas Stimmel Bass

Schulchöre aus Nordrhein-Westfalen

WDR Rundfunkchor

WDR Sinfonieorchester

Simon Halsey Leitung

Katja Engelhardt Regie

Schüler:innen Moderation



WDR@PHILHARMONIE 3/2

HAYDN: DIE SCHÖPFUNG

SA 26. März 2022
Kölner Philharmonie / 19.00 Uhr

DAS GROSSE MITSINGKONZERT.

Als Haydn in England durch das Fernrohr des Astronomen Friedrich Wilhelm Herschel das Weltall betrachten durfte, lieferte ihm das Inspirationen für sein berühmtestes Oratorium. »Die Schöpfung« mit der Geburt der kosmischen Ordnung und der Erschaffung der Welt erklingt in Köln als Mitsingkonzert, in dem Sie Teil des WDR Rundfunkchores werden können!

Alle Informationen zum Mitsingen finden Sie ab November 2021 unter wdr-rundfunkchor.de.

Joseph Haydn

Die Schöpfung Hob. XXI:2
Oratorium in drei Teilen für Soli,
Chor und Orchester
Text von Gottfried van Swieten

Katharina Konradi Sopran

Ilker Arcayürek Tenor

Thomas Stimmel Bass

Mitsänger:innen

WDR Rundfunkchor

WDR Sinfonieorchester

Simon Halsey Leitung

Simon Halsey



WUNDER & RÄTSEL

DO 31. März 2022

Iserlohn, Parktheater / 20.00 Uhr

FR 1. April 2022

Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr

NEW DIRIGIERT KERNIS, TSCHAIKOWSKY & ELGAR.

Der 2001 geborene Daniel Lozakovich gilt als Newcomer unter den großen Geigern. Eingerahmt von Sphärenklängen der »Musica Celestis« des Amerikaners Aaron Jay Kernis und Elgars populären »Enigma-Variationen« wird er mit Tschaikowskys Violinkonzert brillieren, das die Solovioline neben grandiose sinfonische Abschnitte stellt.

Aaron Jay Kernis

Musica Celestis

Peter Tschaikowsky

Konzert D-Dur
für Violine und Orchester op. 35

Edward Elgar

Variationen über ein eigenes Thema op. 36
»Enigma-Variationen«

Daniel Lozakovich Violine

WDR Sinfonieorchester

Gemma New Leitung

Gemma New



ABO

FREITAGS-KONZERT-ABO 12/9

RADIO

FR 1. April 2022, 20.04 Uhr
WDR 3 live 

WDR HAPPY HOUR

SA 2. April 2022

Essen, Philharmonie / 19.00 Uhr

KLASSIK UM SIEBEN.

Die Musik des Himmels, die »Musica Celestis«, war in der Vorstellung des Mittelalters der ewige Gesang der Engel. Den Amerikaner Aaron Jay Kernis inspirierte das Bild zu einer Sphärenmusik, die den Auftritt des 21-jährigen Geigen-Shootingstars Daniel Lozakovich eröffnet. Er stellt sich dieses Mal beim WDR Sinfonieorchester mit Tschaikowskys Violinkonzert vor.

Aaron Jay Kernis

Musica Celestis

Peter Tschaikowsky

Konzert D-Dur

für Violine und Orchester op. 35

Daniel Lozakovich Violine

WDR Sinfonieorchester

Gemma New Leitung

Marlis Schaum/WDR 2 Moderation



MUSIK DER ZEIT

FR 8. April 2022

Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 20.00 Uhr

FLUGBAHNEN.

»Jedes Mal beginne ich aus dem Nichts.« Fluch und Segen des immerwährenden Neuanfangs führten bei Iannis Xenakis zu erstaunlichen Ergebnissen wie den »Windungen« für zwölf Violoncelli, die das Publikum umkreisen. Wie aus dem Nichts strahlen bei Miroslav Srnka zwei Hörner in das Kammerorchester. Gleich ein ganzes Solistenensemble setzt Sarah Nemtsov in ihrem neuen Werk ins Orchester, und Jan Esra Kuhl sondiert die Möglichkeiten des Klangkörpers.

Titus Engel



Miroslav Srnka

Werk

für zwei Hörner und Kammerorchester
(Uraufführung)

Kompositionsauftrag des WDR

Iannis Xenakis

Retours-Windungen

für zwölf Violoncelli

Sarah Nemtsov

Reshimot

für Solisten, Bläser, Harfe, Orgel,
Tasten- und Schlaginstrumente
(Uraufführung)

Kompositionsauftrag des WDR

Jan Esra Kuhl

Tonus

für Kammerorchester
(Uraufführung)

Kompositionsauftrag des WDR

Přemysl Vojta und **Saar Berger** Horn

WDR Sinfonieorchester

Titus Engel Leitung

RADIO

FR 8. April 2022, 20.04 Uhr
WDR 3 live 

MUSIK DER ZEIT

*FR 29. April 2022
Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr
ACHT BRÜCKEN | Musik für Köln*

MÄCELARU DIRIGIERT GUBAIDULINA & LIM.

Im Eröffnungskonzert des Festivals ACHT BRÜCKEN wirft Sofia Gubaidulina ein Licht auf die Vergänglichkeit des Lebens. Das dreiteilige Verkündigungsbild von Liza Lim, das erstmals vollständig zu hören ist, schlägt einen Bogen von der Dichterin Sappho über die jungfräuliche Gottesmutter Maria zu Mohammeds Tochter Fatima. Dabei geht es nicht um Gegensätze, sondern um Erotik, Offenbarung und Erleuchtung, Trance und Todesrituale.

Sofia Gubaidulina

Stimmen... verstummen...
Sinfonie in zwölf Sätzen für Orchester

Liza Lim

Annunciation Triptychon:
Sappho, Mary, Fatimah
für Orchester
(Uraufführung)
Kompositionsauftrag des WDR, BR, SWR
und der BBC

WDR Sinfonieorchester

Cristian Măcelaru Leitung

ABO

FREITAGS-KONZERT-ABO 12/10

RADIO

FR 29. April 2022, 20.04 Uhr
WDR 3 live 

Cristian Măcelaru



5. KAMMERKONZERT

SO 8. Mai 2022

Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 11.00 Uhr

A LA FRANÇAISE.

Der 1933 geborene Kanadier Raymond Murray Schafer ist Komponist und Klangforscher, der über die Wirkung unserer akustischen Umgebung nachdenkt. Sein Werk »Wild Bird« ist von Vogelstimmen inspiriert und eröffnet eine besonders farbige Konzertmatinee mit einer Beethoven-Bearbeitung und zwei klassizistisch-romantisch orientierten französischen Kammermusikwerken.

Raymond Murray Schafer

Wild Bird für Violine und Harfe

Ludwig van Beethoven/Christian Prell

Trio C-Dur für zwei Oboen und Englischhorn op. 87
in der Bearbeitung für drei Violoncelli

Jean Françaix

Streichtrio

Camille Saint-Saëns

Klavierquartett B-Dur op. 41

Ye Wu und **Caroline Kunfalvi** Violinen

Katharina Arnold Viola

Simon Deffner, Martin Leo Schmidt

und **Leonhard Straumer** Violoncelli

Emily Hoile Harfe

Nenad Lečić Klavier



ABO

KAMMERKONZERTE 5/5

RADIO

MO 6. Juni 2022, 20.04 Uhr
WDR 3 

WITTENER TAGE FÜR NEUE KAMMERMUSIK

SO 8. Mai 2022

Witten, Theatersaal / 16.00 Uhr

FARBENREICH UND GRENZÜBERSCHREITEND.

Die Wittener Uraufführungswerkstatt verlassen in diesem Jahr vier Werke im Sinfoniettaformat. Milica Djordjević entwirft ein Stück für den kraftvoll farbenreichen Klang des Kammerorchesters. Enno Poppe verschiebt in seiner Komposition das Potential des Singens, vielleicht auch die Grenzen des Orchesterklangs. Grenzenlos ist der Raum, an dem sich die Phantasie der Schwedin Malin Bång entzündet, während Francesco Filidei zwei alte spanische Orgeln und deren Repertoire auf sein Auftragswerk projiziert.



Milica Djordjević

Werk

für Orchester

(Uraufführung)

Kompositionsauftrag des WDR

Malin Bång

mareld

concerto for inside piano and orchestra

(Uraufführung)

Kompositionsauftrag des WDR und der Västerås Sinfonietta

Francesco Filidei

La Dama de las Catedrales

für Kammerorchester

(Uraufführung)

Kompositionsauftrag des WDR

Enno Poppe

Werk

für Stimme und Kammerorchester

(Uraufführung)

Kompositionsauftrag der Stadt Witten, finanziert von der Kunststiftung NRW

Sarah Maria Sun Sopran

Rei Nakamura Klavier

WDR Sinfonieorchester

Bas Wiegers Leitung

RADIO

SO 8. Mai 2022, 20.04 Uhr

WDR 3 

WDR HAPPY HOUR

DO 12. Mai 2022

Kölner Philharmonie / 19.00 Uhr

KLASSIK UM SIEBEN.

Nach der heller leuchtenden Dritten schlug Tschaikowsky mit seiner vierten Sinfonie einen eher tragisch-dramatischen Ton an: mit einer bekenntnishaften Musik als Spiegelung seiner Seelendramen. Die Ereignisse um seine überstürzte Heirat und sein Selbstmordversuch zwangen Tschaikowskys Leben – und sein Werk – sicher in eine neue Richtung.

Peter Tschaikowsky

Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36

WDR Sinfonieorchester

Krzysztof Urbanski Leitung

Jan Malte Andresen/WDR 2 Moderation



KIAN SOLTANI & DVOŘÁK

FR 13. Mai 2022

Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr

MAGIE DER MELANCHOLIE.

Der Cellist Kian Soltani, vielfach mit Preisen geehrt, spielt zum ersten Mal mit dem WDR Sinfonieorchester. Sein Auftritt mit Antonín Dvořáks Cellokonzert steht mit Tschaikowskys Vierter neben großer Romantik. Pendereckis »Threnos«, klingendes Mahnmal für die Hiroshima-Opfer, ist eines der berühmtesten Werke der so genannten »Clustertechnik«.

Krzysztof Penderecki

Threnos
für 52 Saiteninstrumente
Klagegesang auf die Opfer von Hiroshima

Antonín Dvořák

Konzert h-Moll
für Violoncello und Orchester op. 104

Peter Tschaikowsky

Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36

Kian Soltani Violoncello
WDR Sinfonieorchester
Krzysztof Urbański Leitung



ABO

FREITAGS-KONZERT-ABO 12/11
FREITAGS-KONZERT-ABO 8/7

RADIO

FR 13. Mai 2022, 20.04 Uhr
WDR 3 live 

VIDEO

FR 13. Mai 2022, 20.04 Uhr
[youtube.com/wdrklassik](https://www.youtube.com/wdrklassik)
[facebook.com/wdrsinfonieorchester](https://www.facebook.com/wdrsinfonieorchester)
[wdr-sinfonieorchester.de](https://www.wdr-sinfonieorchester.de)

MUSIK DER ZEIT

SA 4. Juni 2022

Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 20.00 Uhr

EONTA.

Rot ist Willkommen und Abschied, Liebe und Verletzung. Rebecca Saunders mischt ihr Rot aus Singstimmen, Orchesterklängen, Klavier und Akkordeon. Auf engstem Raum ballt sich die Energie, die Iannis Xenakis in »Eonta« freisetzt, eines der größten Hör-Abenteuer des Klangarchitekten. Die polnische Komponistin und Sängerin Agata Zubel vertont einen Text des Science-Fiction-Autors Stanisław Lem. Es ist ein Stück über ferne Sphären für das älteste musikalische Ausdrucksmittel: die menschliche Stimme.

Rebecca Saunders

miniata
für Klavier, Akkordeon und gemischten Chor

Agata Zubel

Harmonia Sfer
Text von Stanisław Lem
für Chor a cappella
(Uraufführung)
Kompositionsauftrag des WDR

Iannis Xenakis

Eonta
für Klavier, zwei Trompeten
und drei Posaunen

Nicolas Hodges Klavier
Teodoro Anzellotti Akkordeon
WDR Rundfunkchor
Nicolas Fink Einstudierung
Ensemble Schwerpunkt
WDR Sinfonieorchester
Peter Rundel Leitung

Peter Rundel



FR 4. Juni 2022, 20.04 Uhr
WDR 3 live 

SKANDAL & FREIHEIT

*FR 10. Juni 2022 und SA 11. Juni 2022
Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr*

MÄCELARU DIRIGIERT STRAWINSKY & SCHOSTAKOWITSCH.

Strawinskys »Le sacre du printemps« war das Werk, das Cristian Măcelaru bei seinem ersten Auftritt mit dem WDR Sinfonieorchester im Februar 2017 dirigierte. Dieses Mal konfrontiert er das berühmte Skandalwerk von 1913 mit dem Violinkonzert von Schostakowitsch, einem großen Strawinsky-Zeitgenossen, interpretiert von Leonidas Kavakos.

Dmitrij Schostakowitsch

Konzert Nr. 1 a-Moll
für Violine und Orchester

Igor Strawinsky

Le sacre du printemps
Bilder aus dem heidnischen Russland

Leonidas Kavakos Violine

WDR Sinfonieorchester

Cristian Măcelaru Leitung

ABO

FREITAGS-KONZERT-ABO 12/12
FREITAGS-KONZERT-ABO 8/8
SAMSTAGS-KONZERT-ABO 8/8
SAMSTAGS-KONZERT-ABO 5/5

Cristian Măcelaru



RADIO

FR 10. Juni 2022, 20.04 Uhr
WDR 3 live 

VIDEO

SA 11. Juni 2022, 20.00 Uhr
youtube.com/wdrklassik
facebook.com/wdrsinfonieorchester
wdr-sinfonieorchester.de



AUF TOUR

Österreich

SALZBURG, FESTSPIELHAUS

MI 9. Februar 2022 und

DO 10. Februar 2022

Rachmaninow Die Toteninsel

Paganini-Rhapsodie

Brahms Sinfonie Nr. 3

Cristian Măcelaru/Anna Vinnitskaya

FR 11. Februar 2022

Rachmaninow Klavierkonzert Nr. 3

Strauss Also sprach Zarathustra

Cristian Măcelaru/Anna Vinnitskaya

Deutschland

MÜNCHEN,

PRINZREGENTENTHEATER

SO 13. Februar 2022

Rachmaninow Klavierkonzert Nr. 3

Tschaikowsky Sinfonie Nr. 5

Cristian Măcelaru/Anna Vinnitskaya



WÜRZBURG, RESIDENZ MOZARTFEST

FR 3. Juni 2022

J. Chr. Bach Sinfonia concertante
Beethoven Tripelkonzert
Voříšek Grand Rondeau Concertante
Mozart Chaconne aus »Idomeneo«
**Reinhard Goebel/Sarah Christian/
 Maximilian Hornung/Herbert Schuch**

SA 4. Juni 2022

Salieri Sinfonie D-Dur
Mozart Violinkonzert Es-Dur
M. Haydn Serenade D-Dur
Reinhard Goebel/Tobias Feldmann

BAD KISSINGEN, REGENTENBAU KISSINGER SOMMER

FR 24. Juni 2022

Beethoven Klavierkonzert Nr. 5
Mahler Sinfonie Nr. 4
Ádám Fischer/Giorgi Gigashvili

MUSIKVERMITTLUNG 2022

WDR@PHILHARMONIE

DIE BESONDERE DOPPELSTUNDE MUSIK – FÜR ALLE AB 13 JAHREN

Klassik mal anders: Rhythm & Dance

Pulsierende, eindringliche Rhythmen und tänzerische Leichtigkeit.

DO 27. Januar 2022

Kölner Philharmonie / 19.00 Uhr

Extra-Angebot für Schulklassen: Konzertpatenschaft

Anmeldung: musikvermittlung.wdr.de

Klassik mal anders: Schöpfung & Urknall

Mit der Musik von Haydns Schöpfung auf der Suche nach dem Beginn des Universums.

DO 24. März 2022

Kölner Philharmonie / 19.00 Uhr

Extra-Angebot für Schulhöre: Mitsingen

Anmeldung: musikvermittlung.wdr.de

WDR FAMILIENKONZERTE

FÜR FAMILIEN UND KINDER ZWISCHEN DREI UND SIEBEN JAHREN

Kommissar Krächz in der Steinzeit

Ein interaktives Konzerterlebnis für die ganze Familie.

SO 22. Mai 2022

Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 11.00 Uhr und 15.00 Uhr

Blechbläser-Quintett des WDR Sinfonieorchesters

André Gatzke Kommissar Krächz

Natascha Breuers und **Simone Höft** Buch und Regie

WDR MACHT SCHULE – KOSTENLOSE ANGEBOTE

DACKL TRIFFT BEETHOVEN – FÜR DIE KLASSEN EINS BIS VIER

Mit »Ta-Ta-Ta-Taaaa« und Götterfunken im Gepäck reist der vorwitzige Dackl mit Musiker:innen durch Grundschulen in Nordrhein-Westfalen.

MO 16. Mai 2022 bis MI 25. Mai 2022

Vor Ort an Schulen, Dauer: 45 Minuten

Anmeldung bis 24. Februar 2022: musikvermittlung.wdr.de

PROBENBESUCHE – FÜR ALLE SCHULEN

Schüler:innen schauen hinter die Kulissen und sind live dabei, wenn sich die Profi-Musiker:innen auf das nächste Konzert vorbereiten.

Termine ganzjährig nach Vereinbarung

Kölner Philharmonie oder Funkhaus Wallrafplatz Köln

Dauer: 60 bis 90 Minuten

Anmeldung: musikvermittlung.wdr.de

DIGITALE MUSIKANGEBOTE FÜR DEN UNTERRICHT – INNOVATIVE MATERIALIEN FÜR ALLE SCHULFORMEN

mauskonzerte.wdr.de

Berühmte Komponist:innen mit der Maus entdecken.

dacklkonzerte.wdr.de

Musikcomedy mit Dackl und Musiker:innen des WDR Sinfonieorchesters.

klangkiste.wdr.de

Mit der Web-App interaktiv die Welt der Musik entdecken.

Musikvermittlung im Netz

Alles auf einen Blick: Konzertvideos, Konzert- und Workshoptermine, Anmeldeformulare, Unterrichtsmaterialien und Bastelideen zum Ausprobieren, Nachschauen und Downloaden: musikvermittlung.wdr.de.



DAS ORCHESTER

Das WDR Sinfonieorchester zählt zu den Spitzenorchestern in Deutschland. Regionale Präsenz und nationale wie internationale Reputation zeichnen dieses Orchester aus. Seine Auftritte erstrecken sich über Konzert-Reihen in der Kölner Philharmonie und Partnerschaften mit den großen Konzerthäusern und Festivals der Region bis zu regelmäßigen Einladungen nach Dresden, Salzburg, Wien, Hamburg, zum Rheingau Musikfestival, dem Kissinger Sommer oder dem Grafenegg Festival. Außerdem unternahm das Ensemble in den letzten Jahren zahlreiche Tourneen durch Asien und Europa.

Seit Herbst 2019 steht das Orchester unter der Leitung von Cristian Măcelaru. Er ist regelmäßig bei bedeutenden US-amerikanischen und europäischen Orchestern zu Gast, seit der Spielzeit 2020/21 hat er außerdem die Position des Direc-

teur musicale beim Orchestre National de France inne. Cristian Măcelaru reiht sich damit in eine lange Tradition bedeutender Chefdirigenten des WDR Sinfonieorchesters wie Christoph von Dohnányi, Gary Bertini, Semyon Bychkov und Jukka-Pekka Saraste ein.

Gerade in den letzten Jahren zeichnet sich das Orchester durch zahlreiche hochkarätige CD-Produktionen aus. Die CD-Edition »Christoph Bertrand: Vertigo« unter Beteiligung des WDR Sinfonieorchesters erhielt den Jahrespreis 2021 des »Preis der deutschen Schallplattenkritik«. Für seine Einspielung von Schostakowitschs Cellokonzerten Nr. 1 und 2 mit Alban Gerhardt erhielt es 2021 den begehrten »International Classical Music Award«. Auf der Bestenliste 2020 des »Preis der deutschen Schallplattenkritik«



stand das Ensemble mit den Violinkonzerten Nr. 1 und 2 von Franz Joseph Clement mit Mirijam Contzen als Solistin und der Gesamteinspielung von Luciano Berios »Chemins«.

Neben dem Kernrepertoire der großen Sinfonik stellt das Orchester regelmäßig seine epochenübergreifende kammermusikalische Flexibilität dar: in einer eigens dafür konzipierten Kammermusikreihe, aber auch in Konzertformaten, die das große sinfonische Repertoire ergänzen. Zur Identität dieses Orchesters gehört außerdem die Auseinandersetzung mit Neuer Musik. Seit den 1950er-Jahren schreibt das WDR Sinfonieorchester mit bedeutenden Uraufführungen Musikgeschichte und zählt zu den wichtigsten Auftraggebern zeitgenössischer Kompositionen. Diese lebendige Tradition setzt sich bis heute in

der Reihe »Musik der Zeit« und den Sinfoniekonzerten des Chefdirigenten fort.

Dem WDR Sinfonieorchester ist es ein natürliches Anliegen, klassische Musik einer breiten Bevölkerung zugänglich zu machen. Dies erfolgt neben seinen Live-Auftritten in Ausstrahlungen des Fernsehens, in Livestreams und im Radio. Darüber hinaus ist das Ensemble in Education-Projekten wie dem »Konzert mit der Maus«, DVD-Produktionen und Konzerten für Schulklassen sowie in weiteren Angeboten außerhalb des traditionellen Konzertbetriebs präsent. Auch im digitalen Raum hat das WDR Sinfonieorchester eine Reihe erfolgreicher Formate entwickelt. Aktuell steht ein neues digitales Projekt im Fokus, das durch den Einbezug virtueller Welten eine völlig neue Erzählweise klassischer Musik intendiert.

CRISTIAN MĂCELARU

Cristian Măcelaru ist einer der herausragenden internationalen Dirigenten der jüngeren Generation. Seit der Spielzeit 2019/20 ist er Chefdirigent des WDR Sinfonieorchesters und seit September 2020 Directeur musicale des Orchestre National de France. Bereits im Jahr 2017 übernahm er die künstlerische Leitung des »Cabrillo Festival« für zeitgenössische Musik in Kalifornien, die er nach wie vor innehat.

Als Gastdirigent arbeitet er mit weiteren führenden Orchestern in Amerika und Europa, darunter New York und Los Angeles Philharmonic, Cleveland Orchestra, Chicago Symphony Orchestra, Royal Concertgebouw Orchestra, Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Staatskapelle Dresden oder Gewandhausorchester Leipzig.

1980 in Temeswar (Rumänien) geboren, begann Cristian Măcelaru seine musikalische Laufbahn zunächst als Geiger und wurde mit 19 Jahren jüngster Konzertmeister in der Geschichte des Miami Symphony Orchestra. In dieser Position wechselte er später zum Houston Symphony Orchestra und gab 2010 sein Debüt als Dirigent an der dortigen Oper mit Puccinis »Madame

Butterfly«. Der Startpunkt seiner internationalen Karriere als Dirigent war im Jahr 2012, als er für Pierre Boulez beim Chicago Symphony Orchestra einsprang.

Cristian Măcelaru besticht durch sein vielfältiges Engagement für klassische Musik und seine Offenheit für innovative Formate. Er fördert den musikalischen Nachwuchs und ist ein herausragender Musikvermittler. Seit 2020 ist er Artistic Director und Principal Conductor des World Youth Symphony Orchestra und im Herbst 2021 erstmals in der Jury des Dirigierwettbewerbs »Deutscher Dirigentenpreis«. Er ist regelmäßig mit musikalischen Werkbetrachtungen im Kulturkanal WDR 3 und im Online-Format »Kurz und Klassik« zu erleben.

Der Vermittlung und Förderung zeitgenössischer Musik wird Cristian Măcelaru in besonderem Maße gerecht, indem er sie nicht als Nischenprodukt, sondern als essentiellen aktuellen Beitrag zur Kultur begreift. Demzufolge integriert er regelmäßig zeitgenössische Werke in seine Konzertprogramme und entdeckt bzw. fördert junge Talente der aktuellen Komponist:innen-Szene.



DIE ORCHESTERMITGLIEDER

1. VIOLINEN

José Maria Blumenschein

1. Konzertmeister

Slava Chestiglazov

1. Konzertmeister

Naoko Oghihara

Konzertmeisterin

Susanne Richard

2. Konzertmeisterin

Ye Wu

2. Konzertmeisterin

Christine Ojstersek

Vorspielerin

Faik Aliyev

Hans Reinhard Biere

Sara Etelävuori

Andreea Florescu

Claudia Fuller

Georgeta Iordache

Caroline Kunfalvi

Anna de Maistre

Pierre Marquet

Ioana Ratiu

Cristian-Paul Suvaiala

Jerzy Szopinski

Marco Gialluca Akademie

2. VIOLINEN

Brigitte Krömmelbein

Stimmführerin

Barennie Moon

Stimmführerin

Jikmu Lee

stv. Stimmführer

Carola Nasdala

stv. Stimmführerin

Maria Aya Ashley

Lucas Barr

Adrian Bleyer

Pierre-Alain Chamot

Weronika Figat

Ea Jin Hwang

Jürgen Kachel

Keiko Kawata-Neuhaus

Ute Klemm

Fuga Miwatashi

Johanne Stadelmann

Ernst Jan Vos Akademie

VIOLONCELLI

Stephan Blaumer Solo

N. N. Solo

Sophie Beckers stv. Solo

Katja Püschel stv. Solo

Katharina Arnold

Gaëlle Bayet

Stephanie Madiniotis

Mircea Mocanita

Tomasz Neugebauer

Klaus Nieschlag

Mischa Pfeiffer

Christoph Zander

Yugo Inoue Akademie

VIOLONCELLI

Oren Shevlin Solo

N. N. Solo

Simon Deffner stv. Solo

Susanne Eychemüller

stv. Solo

Sebastian Engelhardt

Gudula Finkentey-Chamot

Christine Penckwitt

Juliana Przybyl

Martin Leo Schmidt

Theresa Schneider

Leonhard Straumer

Eunhye Cho Akademie

KONTRABÄSSE

Stanislaw Anishchanka Solo

Michail-Pavlos Semsis Solo

Michael Péus stv. Solo

Axel Ruge stv. Solo

Raimund Adamsky

Michael Geismann

Stefan Rauh

Jörg Schade

Christian Stach

Stefanie Secci Akademie

FLÖTEN

Michael Faust Solo

Jozef Hamernik Solo

Christiane Tétard stv. Solo

Martin Becker

Leonie Brockmann Piccolo

OBOEN**Manuel Bilz** Solo**Maarten Dekkers** Solo**Svetlin Doytchinov**

stv. Solo

N. N.**Jérémy Sassano**

Englischhorn

Carla Pereira Akademie**KLARINETTEN****Lewin Kneisel** Solo**N. N.** Solo**N. N.** stv. Solo**Ralf Ludwig****N. N.** Bassklarinette**FAGOTTE****Henrik Rabien** Solo**Mathis Kaspar Stier** Solo**Ulrike Jakobs** stv. Solo**Stefan Kasper****Stephan Krings**

Kontrafagott

HÖRNER**Přemysl Vojta** Solo**N. N.** Solo**Ludwig Rast** stv. Solo**Marlene Pschorr****Jonathan Wegloop****N. N.****Iago Bernat Sanchis**

Akademie

TROMPETEN**Martin Griebel** Solo**Peter Mönkediek** Solo**Peter Roth** stv. Solo**Daniel Grieshammer****Jürgen Schild****Frieder Steinle****POSAUNEN****Kris Garfitt** Solo**Jeffrey Kant** Solo**Frederik Deitz****Stefan Schmitz****Gerald Klauzner**

Bassposaune

TUBA**Hans Nickel****HARFE****Emily Hoile****PAUKEN/SCHLAGZEUG****Werner Kühn** Solo**Peter Stracke** Solo**Johannes Steinbauer**

1. Schlagzeuger

Johannes Wippermann

1. Schlagzeuger

HAUPTABTEILUNG**ORCHESTER UND CHOR****Dr. Christoph Stahl**

Hauptabteilungsleiter

MANAGEMENT**Sebastian König**

Manager

Robert Blank

Koordination künstlerische

Planung und Produktion

Susanne Heyer

Chef-Disponentin

Magdalena Wolf

Disponentin

Silke Böttgenbach**Susanne Spottke****N. N.**

Sachbearbeiterinnen

MUSIKVERMITTLUNG**Mirjam von Jarzebowski**

Redakteurin

BETRIEBSBÜRO**KLANGKÖRPER****Lothar Momm****Pierre Bleckmann**

Orchesterinspizienten

DIGITAL

ABONNIEREN SIE UNSEREN YOUTUBE-KANAL.

Von großer sinfonischer Klassik bis zu intimen Kammerkonzerten – auf dem YouTube-Kanal WDR Klassik finden Sie jederzeit aktuelle Mitschnitte unserer Konzerte sowie besondere Höhepunkte der vergangenen Spielzeiten.

[youtube.com/wdrklassik](https://www.youtube.com/wdrklassik)

VERNETZEN SIE SICH MIT UNS AUF FACEBOOK.

Ihr persönlicher Einblick rund um das Orchester: spannende Interviews und Infos rund um die Konzerte sowie ausgewählte musikalische Highlights als Video – Fan werden und noch näher am WDR Sinfonieorchester dran sein!

[facebook.com/wdrsinfonieorchester](https://www.facebook.com/wdrsinfonieorchester)

DIE SAISON AUF EINEN BLICK.

Auf unserer Homepage finden Sie alle Informationen rund um die Saison und die aktuellen Konzerte, ein großes Archiv unserer Werkeinführungen und vieles mehr.

[wdr-sinfonieorchester.de](https://www.wdr-sinfonieorchester.de)

BESTELLEN SIE UNSEREN KOSTENLOSEN NEWSLETTER.

Das WDR Sinfonieorchester in Ihrem Postfach: Alle aktuellen Konzerttermine und Infos schicken wir Ihnen regelmäßig mit dem kostenlosen Orchester-Newsletter.

[wdr.de/k/wsonewsletter](https://www.wdr.de/k/wsonewsletter)

WDR 3 KONZERTPLAYER.

Jeden Abend ins Konzert: WDR 3 sendet täglich um 20.04 Uhr das WDR 3 Konzert – ob live oder Aufzeichnung, aktuell oder historisch, Sinfonieorchester oder Jazzquartett. Viele dieser Konzerte gibt es für 30 Tage auch im Netz zum Nachhören. Mit dem WDR 3 Konzertplayer können Sie jederzeit genau das hören, was Sie hören möchten. Wann und wo Sie wollen.

konzertplayer.wdr3.de 

UNVERGESSLICHE MUSIKERLEBNISSE GARANTIERT!

Für kleine und große Musikfans: Das WDR Sinfonieorchester widmet sich mit zahlreichen Konzerten und Workshops seinem jungen Publikum.

musikvermittlung.wdr.de

SPIELERISCH KOMPONIEREN LERNEN.

Mit der Web-App interaktiv die Welt der Musik entdecken: Spiele, Geschichten und Wissenswertes über die Welt der Klänge.

klangkiste.wdr.de



WDR KLASSIK

WDR Klassik auf YouTube bietet mehr als Sinfoniekonzerte. Mit verschiedenen Serien beleuchtet das WDR Sinfonieorchester die Welt der klassischen Musik und hat eigens für die digitale Welt originelle Konzertformate, unterhaltsame Hintergrundvideos und vieles mehr entwickelt.



HANS NICKEL PLAYS

Solotubist Hans Nickel eroberte mit seiner Bearbeitung der »Mediation« aus Jules Massenets Oper »Thaïs« die Herzen im Sturm. Mittlerweile hat sich »Hans Nickel plays« längst als eigene Reihe etabliert. Weitere Glanzstücke sind der »Csárdás« von Vittorio Monti, »Der Schwan« aus Camille Saint-Saëns' »Karneval der Tiere« oder Ennio Morricones »La Califfa«. Musikalisches Können gepaart mit Originalität!



MUSIK IM MUSEUM

Dass Bildende Kunst mit Kammermusik eine Symbiose eingeht, lässt sich in einem konventionellen Konzert nur schwer vermitteln. Anders in der Video-Reihe »Musik im Museum«, die höchst abwechslungsreich und kreativ Kammermusik, gespielt von Musiker:innen des WDR Sinfonieorchesters, mit Eindrücken aus den Kölner Museen verbindet. Zum Beispiel de Fallas »Jota« mit Fotografien aus der Photographischen Sammlung der SK Stiftung Kultur oder die Parthia in F von Thuri mit Gemälden im Wallraf-Richartz-Museum. Schauen und hören Sie selbst!



KURZ UND KLASSIK

In der Reihe »Kurz und Klassik« vermittelt Chefdirigent Cristian Măcelaru seine persönliche Sicht auf ausgesuchte Orchesterwerke. Er greift für ihn bedeutsame musikalische Aspekte der Kompositionen heraus und sorgt für ein auditives wie auch visuelles Erlebnis. Ein Beispiel: In der Folge »Francis Poulenc – Sinfonietta« thematisiert Măcelaru das Pariser Lebensgefühl, das den Komponisten und seine Musik so maßgeblich geprägt hat. Neugierig?

youtube.com/wdrklassik



SERVICE

INFO

INFO	ABOS	EINZELKARTEN
per Telefon	WDR 3 Hotline 0221 567 89 333	
Internet	wdr-sinfonieorchester.de	wdr-sinfonieorchester.de

ABO- UND KARTENKAUF

ERWERB	ABOS	EINZELKARTEN
Internet	WDR-Ticketshop ticketshop-orchesterundchor.wdr.de	WDR-Ticketshop ticketshop-orchesterundchor.wdr.de
persönlich	Verkaufsstelle KölnMusik Ticket – Altstadt Bechergasse 10 50667 Köln	Verkaufsstelle KölnMusik Ticket – Altstadt Bechergasse 10 50667 Köln und an allen bekannten Vorverkaufsstellen
per Post	KölnMusik Ticket Bechergasse 10 50667 Köln	
per Mail	abo@koelnmusik.de	
per Telefon	Abo-Hotline 0221 204 08 204	Karten-Hotline 0221 280 280 0221 2801

VERKAUFSSTART

ABOS

Ein Abo kann – soweit verfügbar – jederzeit in der laufenden Spielzeit erworben werden.

EINZELKARTEN

Der Einzelkartenverkauf für alle Konzerte in der Kölner Philharmonie und im Funkhaus Wallrafplatz der Spielzeit 2021/22 beginnt am 1. Dezember 2021, für Abonnent:innen mit einwöchigem Vorkaufsrecht am 24. November 2021.

VORVERKAUFSGEBÜHR

Bitte beachten Sie, dass sowohl bei telefonischer Kartenbestellung als auch beim Kauf via Internet zusätzliche Kosten anfallen – eine Vorverkaufsgebühr sowie eine Servicegebühr von ca. 2 Euro pro Ticket. Erwerben Sie direkt in der Vorverkaufsstelle von KölnMusik Ticket oder über die Onlinefunktion Print@home eine Eintrittskarte, zahlen Sie lediglich eine Vorverkaufsgebühr.

ERMÄSSIGUNGEN

Soweit keine anderen Ermäßigungen angegeben sind, erhalten Schüler:innen, Studierende (bis 28 Jahre), Auszubildende, Schwerbehinderte, Wehr- und Bundesfreiwilligendienstleistende sowie Köln-Pass-Inhaber:innen bei entsprechendem Nachweis 50 Prozent auf den Normalpreis.

BEGLEITPERSON FÜR PERSONEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG

Sofern Rollstuhlfahrer:innen sowie Schwerbehinderte auf eine Begleitperson angewiesen sind (Angabe im Schwerbehindertenausweis), erhält diese freien Eintritt. Bitte legen Sie entsprechende Nachweise beim Kauf und beim Einlass in den Saal aufgefördert vor.

EINTRITTSKARTE / FAHRAUSWEIS IM VERKEHRSVERBUND RHEIN-SIEG

Eine Eintrittskarte oder der Abo-Ausweis in Verbindung mit der Datumkarte berechtigen zur Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (gilt auch für Print@home). Die Hinfahrt darf frühestens vier Stunden vor Veranstaltungsbeginn angetreten werden. Die Rückfahrt muss bis Betriebsschluss (3 Uhr des Folgetages) beendet sein.

INFORMATIONEN ZUM KONZERTBESUCH

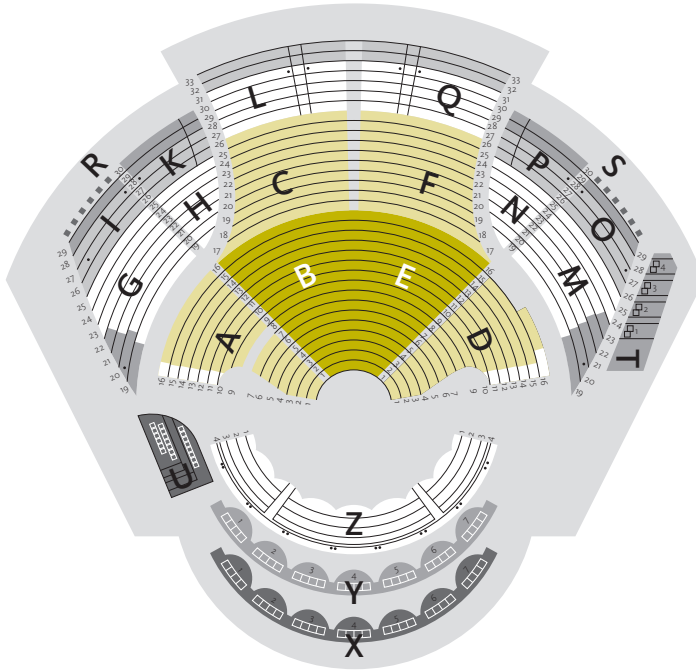
Aufgrund der Corona-Pandemie gelten für die Konzerte weiterhin besondere Vorschriften. Über die Regeln, die an Ihrem Konzerttermin gelten, informieren Sie sich bitte aktuell auf der Webseite des Orchesters unter **wdr-sinfonieorchester.de**.

FERNSEHAUFZEICHNUNG

Der WDR behält sich das Recht zur Fernsehaufzeichnung bzw. zum Livestreaming einzelner Konzerte vor. Mit dem Erwerb und der Benutzung der Eintrittskarte erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihr Bild möglicherweise im Fernsehen oder in digitalen Medien verbreitet wird.

Sollte ein Konzert aus Gründen, die der WDR nicht zu vertreten hat, nicht durchführbar sein, können daraus keine Ansprüche abgeleitet werden.

SAALPLAN PHILHARMONIE



PREISGRUPPE	I	II	III*	IV	V	VI**
Block	BE	ACDF	GHLMNQ/ Z Chorempore/ Seitenplätze AD	IKOP/ Reihen 32/33 LQ	TY***/ Seitenplätze GM/Reihen 29/30 IKOP	RSUX
EINZELKARTEN						
Sinfoniekonzerte	48 Euro	39 Euro	29 Euro	19 Euro	16 Euro	9 Euro
WDR Happy Hour	13 Euro (Einheitspreis/ermäßigt 9 Euro)					
WDR@Philharmonie	6 Euro (Einheitspreis bis 25 Jahre/keine Ermäßigung) 18 Euro (Einheitspreis für Begleitpersonen/keine Ermäßigung)					

* Rollstuhlplätze Block Z, Chorempore Reihe 4 ** Rollstuhlplätze, Balkone, Stehplätze (keine Ermäßigung) *** Blöcke TY nicht im Abo erhältlich

SAALPLAN FUNKHAUS

1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2	46	45	44	43	42	41	40	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24
3	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69
4	92	91	90	89	88	87	86	85	84	83	82	81	80	79	78	77	76	75	74	73	72	71	70
5	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115
6	138	137	136	135	134	133	132	131	130	129	128	127	126	125	124	123	122	121	120	119	118	117	116
7	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161
8	184	183	182	181	180	179	178	177	176					170	169	168	167	166	165	164	163	162	
9	185	186	187	188	189	190	191	192	193						199	200	201	202	203	204	205	206	207
10	230	229	228	227	226	225	224	223	222	221	220	219	218	217	216	215	214	213	212	211	210	209	208
11	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253
12	276	275	274	273	272	271	270	269	268	267	266	265	264	263	262	261	260	259	258	257	256	255	254
13	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299
14	322	321	320	319	318	317	316	315	314	313	312	311	310	309	308	307	306	305	304	303	302	301	300
15	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345

Der Saal ist mit einer induktiven Höranlage ausgestattet.

Plätze nicht bei jedem Konzert verfügbar.

16	363	362	361	360	359	358	357	356	355	354	353	352	351	350	349	348	347	346					
17	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381					
18	399	398	397	396	395	394	393	392	391	390	389	388	387	386	385	384	383	382					
19	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416						
20	433	432	431	430	429	428	427	426	425	424	423	422	421	420	419	418	417						
21	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453			

22	480	479	478	477	476	475	474	473	472	471	470	469	468	467	466	465	464	463	462	461	460	459	458	457	456	455	454
23	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500	501	502	503	504	505	506	507
24	534	533	532	531	530	529	528	527	526	525	524	523	522	521	520	519	518	517	516	515	514	513	512	511	510	509	508
25	535	536	537	538	539	540	541	542	543	544	545	546	547	548	549	550	551	552	553	554	555	556	557	558	559	560	561
26	588	587	586	585	584	583	582	581	580	579	578	577	576	575	574	573	572	571	570	569	568	567	566	565	564	563	562
27	589	590	591	592	593	594	595		596	597	598	599	600	601	602	603	604										
28	637	636	635	634	633	632	631	630	629	628	627	626	625	624	623	622	621	620	619	618	617	616	615	614	613	612	

EINZELKARTEN

Musik der Zeit	18 Euro (Einheitspreis/ermäßigt 10 Euro)
Kammerkonzert/ Matinee der Akademien	16 Euro (Einheitspreis/ermäßigt 10 Euro)
Musik im Dialog	26 Euro (Einheitspreis/ermäßigt 15 Euro)
Kommissar Krächz	4 Euro (Einheitspreis bis 10 Jahre/keine Ermäßigung) 8 Euro (Einheitspreis für Begleitpersonen/keine Ermäßigung)

ORCHESTERAKADEMIE UND FREUNDE UND FÖRDERER DES WDR SINFONIEORCHESTERS E.V.



Die **Orchesterakademie** ging im Sommer 2021 in ihr achttes Jahr. Die Mitwirkung im WDR Sinfonieorchester, zahlreiche Coachings im mentalen Bereich sowie regelmäßige Proben- und Kammermusiktrainings und Kammermusikurse führen dazu, dass die jungen Musiker:innen unserer Orchesterakademie den richtigen Feinschliff am Ende ihrer Ausbildung erhalten und für das Berufsleben als Orchestermusiker:in bestens vorbereitet sind. Allein in den vergangenen zwei Jahren konnten sich sieben Stipendiat:innen eine feste Stelle in großen deutschen Orchestern erspielen, eine davon im WDR Sinfonieorchester. Schirmherr ist Frank Peter Zimmermann.

Als Mitglied der ebenfalls 2013 gegründeten **Freunde und Förderer** unterstützen Sie die Arbeit der Orchesterakademie. Aktuell können wir ein Stipendium pro Akademiezyklus aus Mitgliedsbeiträgen finanzieren. Neben einem halbjährlich erscheinenden Newsletter erhalten Sie Einladungen zu Probenbesuchen des WDR Sinfonieorchesters, zu ausgewählten Kammerkonzerten und Sonderveranstaltungen.

akademie.wdrso.de



fuf.wdrso.de



BILDNACHWEISE

Umschlag: Cristian Măcelaru © WDR/Ben Knabe
Seite 2: Sebastian König © WDR/Ben Knabe
Seite 4 – 5/10/14/24/43: Instrumente © WDR/Tillmann Franzen
Seite 6: Elena Schwarz © Priska Ketterer
Seite 7: Joanna Natalia Ślusarczyk © Sławomir Ślusarczyk
Seite 8: Hendrik Streeck © Universitätsklinikum Bonn
Seite 9: Alondra de la Parra © Peter Rigaud
Seite 11/15/21/26: Happy Hour Instrument © WDR/Tillmann Franzen
Seite 12: Anna Vinnitskaya © Marco Borggreve
Seite 13/23/29/37: Cristian Măcelaru © WDR/Ben Knabe
Seite 16: Manfred Honeck © Felix Broede
Seite 17: Andris Poga © Noslegums
Seite 18: Simon Halsey © rbb-Mathias Heyde
Seite 19: Simon Halsey © WDR/Annika Fußwinkel
Seite 20: Gemma New © Roy Cox
Seite 22: Titus Engel © Kaupo Kikkas
Seite 25: Bas Wiegers © Paz Guillen
Seite 27: Kian Soltani © Holger Hage/Deutsche Grammophon
Seite 28: Peter Rundel © Henrik Jordan
Seite 30 – 31/34 – 35: WDR Sinfonieorchester © WDR/Tillmann Franzen
Seite 41: WDR Klangkiste © WDR
Seite 42: WDR Klassik © WDR
Seite 48: Orchesterakademie © WDR

IMPRESSUM

Herausgegeben von

Westdeutscher Rundfunk Köln
 Anstalt des öffentlichen Rechts
 Marketing
 Appellhofplatz 1
 50667 Köln

Verantwortliche Redaktion

KreativLab Orchester und Chor
 Barbara Franck
 Birgit Heinemann

Manager und Produzent

Sebastian König

Texte

Oliver Buslau
 Harry Vogt

Markenmanagerin

Miriam Brück

November 2021
 Änderungen vorbehalten

KALENDARIUM

JANUAR 2022

SA 15.	SCHWARZ MUSIK DER ZEIT	Köln
SO 16.	MATINEE DER AKADEMIEN	Köln
DO 20.	HOLLIGER, STREECK MUSIK IM DIALOG	Köln
DO 27.	DE LA PARRA WDR@PHILHARMONIE	Köln
SO 30.	3. KAMMERKONZERT	Köln

FEBRUAR 2022

DO 3.	MÄCELARU WDR HAPPY HOUR	Köln
FR 4.	MÄCELARU, VINNITSKAYA SHEPHERD, RACHMANINOW, TSCHAIKOWSKY	Köln
MI 9.	MÄCELARU, VINNITSKAYA RACHMANINOW, BRAHMS	Salzburg
DO 10.	MÄCELARU, VINNITSKAYA RACHMANINOW, BRAHMS	Salzburg
FR 11.	MÄCELARU, VINNITSKAYA RACHMANINOW, STRAUSS	Salzburg
SO 13.	MÄCELARU, VINNITSKAYA RACHMANINOW, TSCHAIKOWSKY	München
MI 16.	MÄCELARU, HOPE ELGAR, BRAHMS	Bielefeld
FR 18.	MÄCELARU, HOPE DEDIU, ELGAR, BRAHMS	Köln
SA 19.	MÄCELARU, HOPE DEDIU, ELGAR, BRAHMS	Köln
SO 20.	MÄCELARU, HOPE ELGAR, BRAHMS	Essen

MÄRZ 2022

SO 6.	4. KAMMERKONZERT	Köln
DO 10.	HONECK WDR HAPPY HOUR	Dortmund
FR 11.	HONECK, DE BIQUE, GRAHL U. A. HAYDN, SCHOSTAKOWITSCH	Köln
SA 19.	POGA, NAGY BEETHOVEN, PARRA, BRUCKNER	Köln
DO 24.	HALSEY, KONRADI, ARCAJÜREK, STIMMEL, CHÖRE WDR@PHILHARMONIE	Köln
SA 26.	HALSEY, KONRADI, ARCAJÜREK, STIMMEL, CHÖRE HAYDN	Köln
DO 31.	NEW, LOZAKOVICH KERNIS, TSCHAIKOWSKY, ELGAR	Iserlohn

APRIL 2022

FR 1.	NEW, LOZAKOVICH KERNIS, TSCHAIKOWSKY, ELGAR	Köln
SA 2.	NEW, LOZAKOVICH WDR HAPPY HOUR	Essen
FR 8.	ENGEL, VOJTA, BERGER MUSIK DER ZEIT	Köln
FR 29.	MÄCELARU ACHT BRÜCKEN MUSIK FÜR KÖLN	Köln

MAI 2022

SO 8.	5. KAMMERKONZERT	Köln
SO 8.	WIEGERS, SUN, NAKAMURA WITTENER TAGE FÜR NEUE KAMMERMUSIK	Witten
DO 12.	URBAŃSKI WDR HAPPY HOUR	Köln
FR 13.	URBAŃSKI, SOLTANI PENDERECKI, DVOŘÁK, TSCHAIKOWSKY	Köln

JUNI 2022

FR 3.	GOEBEL, CHRISTIAN, HORNUNG, SCHUCH MOZARTFEST	Würzburg
SA 4.	GOEBEL, FELDMANN MOZARTFEST	Würzburg
SA 4.	RUNDEL, HODGES, ANZELLOTTI U. A. MUSIK DER ZEIT	Köln
FR 10.	MÄCELARU, KAVAKOS SCHOSTAKOWITSCH, STRAWINSKY	Köln
SA 11.	MÄCELARU, KAVAKOS SCHOSTAKOWITSCH, STRAWINSKY	Köln
FR 24.	FISCHER, GIGASHVILI KISSINGER SOMMER	Bad Kissingen

wdr-sinfonieorchester.de
youtube.com/wdrklassik
facebook.com/wdrsinfonieorchester
konzertplayer/wdr3
wdr.de/k/wsonewsletter
musikvermittlung.wdr.de

WDR Sinfonieorchester
Funkhaus Wallrafplatz
50667 Köln

AUCH IM RADIO
AUF WDR 3